
Einführung in die örtliche Rechnungsprüfung

Thomas Streffing

Herausgeber

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Rechnungsprüfungsamt

Piusallee 7

48147 Münster

Telefon: 0251 591-5361

Telefax: 0251 591-227

E-Mail: rechnungspruefungsamt@lwl.org

Internet LWL: www.lwl.org

Internet LWL-Rechnungsprüfungsamt: www.lwl-rpa.de

Bearbeitung

Assessor Thomas Streffing

Leiter des LWL-Rechnungsprüfungsamtes

Bearbeitungsstand

04.01.2022

Urheberrecht

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Leitung des LWL-Rechnungsprüfungsamtes. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	III
Literaturverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
1. Einleitung	1
2. Organisation der Rechnungsprüfung in Deutschland	3
2.1 Organisation der Rechnungsprüfung auf Bundesebene.....	3
2.2 Organisation der Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen.....	4
2.2.1 Organisation der Rechnungsprüfung auf Landesebene	4
2.2.1.1 Der Landesrechnungshof	4
2.2.1.2 Die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)	5
2.2.2 Organisation der Rechnungsprüfung auf kommunaler Ebene	7
3. Netzwerke in der Rechnungsprüfung	9
3.1 IDR-Landesgruppe NRW (früher: VERPA).....	9
3.2 Die VLRG.....	10
3.3 Arbeitstagung der Leitungen der Rechnungsprüfungsämter der Höheren Kommunalverbände	10
3.4 Das IDR	10
3.5 Die kommunalen Spitzenverbände	11
3.6 Die KGSt.....	11
3.7 Das KBW	11
3.8 Studieninstitute	12
3.9 Das IDW	12
3.10 Das DIIR	12
3.11 Exkurs: Fachzeitschriften	12
4. Die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung	13
4.1 Überblick	13
4.2 Gesetzliche Aufgaben	13
4.2.1 Gesetzliche Aufgaben nach der Gemeindeordnung	14
4.2.1.1 Örtliche Prüfung des Jahresabschlusses	14
4.2.1.2 Prüfung der Eröffnungsbilanz.....	15
4.2.1.3 Prüfung der Jahresabschlüsse der in § 97 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 GO benannten Sondervermögen.....	16
4.2.1.4 Örtliche Prüfung der Eigenbetriebe	16
4.2.1.5 Prüfung des Gesamtabchlusses	17

4.2.1.6	Laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses.....	18
4.2.1.7	Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde und Ihrer Sondervermögen sowie die Vornahme der Prüfungen.....	18
4.2.1.8	Programmprüfung	19
4.2.1.9	Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 Abs. 4 Landeshaushaltsordnung	20
4.2.1.10	Vergabeprüfung	21
4.2.1.11	IKS-Prüfung	21
4.2.1.12	Prüfung der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung	22
4.2.1.13	Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens der Eigenbetriebe und anderer Einrichtungen der Gemeinde nach § 107 Absatz 2 GO	22
4.2.1.14	Betätigungsprüfung/Buch- und Betriebsprüfung	23
4.2.2	Gesetzliche Aufgaben nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz	23
4.2.2.1	Anzeigepflicht	24
4.2.2.2	Beratungspflicht	24
4.2.3	Gesetzliche Aufgaben nach § 7 Abs. 2 S. 3 AG-SGB XII	24
4.3	Übertragene Aufgaben	25
4.4	Prüfungsaufträge	25
5.	Die Stellung der örtlichen Rechnungsprüfung	28
5.1	Die Rechtsstellung der örtlichen Rechnungsprüfung	28
5.2	Die Rechtsstellung der Leitung und der Prüferinnen/Prüfer	30
5.2.1	Bestellung und Abberufung	30
5.2.2	Unvereinbarkeiten.....	32
5.3	Befugnisse der örtlichen Rechnungsprüfung	33
5.3.1	Befugnisse nach der Gemeindeordnung.....	33
5.3.2	Befugnisse nach der Rechnungsprüfungsordnung	37
5.3.3	Befugnisse nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.....	37
5.4	Pflichten der örtlichen Rechnungsprüfung	38
5.4.1	Berichterstattung über das Prüfungsergebnis.....	38
5.4.2	Erteilung bzw. Versagung eines Bestätigungsvermerks	39
5.4.3	Pflichten nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz	40
5.4.4	Anhörungspflichten.....	40
5.5	Prüfung durch Dritte	40
6.	Der Rechnungsprüfungsausschuss	42
7.	Das Wesen der örtlichen Rechnungsprüfung	45
7.1	Örtliche Rechnungsprüfung als interne Prüfinstitution	45
7.2	Sonstige Institutionen.....	46

7.2.1	Controlling	46
7.2.2	Interne Revision (Innenrevision)	47
7.2.3	Wirtschaftsprüfung	48
7.2.4	Aufsicht	48
8.	Interne Organisation der örtlichen Rechnungsprüfung	50
8.1	Aufbauorganisation	50
8.2	Einarbeitung	51
8.3	Wissensmanagement	52
8.4	Qualitätsmanagement	52
8.5	Prüfungscontrolling	53
8.6	Identität der örtlichen Rechnungsprüfung	54
8.7	Öffentlichkeitsarbeit	55
8.8	Ressourcenausstattung	55
8.8.1	Personalausstattung	56
8.8.2	Finanzausstattung	57
9.	Grundlagen der Prüfungstätigkeit	59
9.1	Prüfung	59
9.2	Beratung/Gutachtliche Stellungnahme	61
9.3	Mitwirkung in Projekten oder Arbeitskreisen	62
9.4	Zeitpunkt der Prüfung	63
9.4.1	Vorab-Prüfung (ex-ante-Prüfung)	63
9.4.2	Begleitende Prüfung (kurrente Prüfung)	64
9.4.3	Nachträgliche Prüfung (ex-post-Prüfung)	64
9.5	Prüfungsmaßstäbe	64
9.5.1	Ordnungsmäßigkeit	65
9.5.2	Rechtmäßigkeit	65
9.5.3	Zweckmäßigkeit	66
9.5.4	Wirtschaftlichkeit	67
9.6	Prüfungsmethoden	69
9.6.1	Vollprüfung oder Stichprobenprüfung	69
9.6.2	Einpersonenprüfung oder Teamprüfung	70
9.6.3	Einzelfallprüfung oder Systemprüfung	70
9.6.4	Progressive oder retrograde Prüfung	71
9.6.5	Analytische Prüfungshandlungen	71
9.6.6	Prozessorientierte Prüfung	71
9.7	Der Prüfungsablauf	72
9.7.1	Prüfungsvorbereitung	72

9.7.2	Prüfungsdurchführung	73
9.7.3	Prüfungsbericht	73
9.7.4	Ausräumungsverfahren	73
9.7.5	Prüfungsreview	74
9.7.6	Berichterstattung gegenüber der Politik/Verwaltungsspitze	74
10.	Prüfungspsychologie.....	76
10.1	Beteiligte und Rollen	76
10.2	Günstige Rahmenbedingungen.....	77
11.	Rechnungsprüfung und Datenschutz	80

Literaturverzeichnis

Albers	Kommunale Rechnungsprüfung zwischen gesetzlichem Auftrag und praktischer Umsetzung, NdsVBI 2013, 238
Arbeitskreis Bewertung kommunalen Schriftguts NRW	Handreichung zur Bewertung von Unterlagen der kommunalen Rechnungsprüfung, Archivpflege in Westfalen-Lippe 83/2015, 63
Bätge	Rechtsgutachterliche Untersuchung zur Beurteilung der Rechtsstellung, der Aufgaben und der Prüfungs- bzw. Beurteilungsmethodik der örtlichen Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen auf Basis der §§ 59 Abs. 3 und 4, 101 bis 104 und 116 und 117 GO NRW n. F. unter besonderer Berücksichtigung der von den IDR-Mitgliedern aufgeworfenen Fragen, 2019 (zitiert: Bätge I)
Bätge	Rechtsstellung, Aufgaben und Methodik der örtlichen Rechnungsprüfung (Teil 1: ZKF 2020, 127; Teil 2: ZKF 2020, 151)
Bätge	Rechtsgutachterliche Untersuchung zu Fragen hinsichtlich des Einsatzes von Prüfer*innen der örtlichen Rechnungsprüfung außerhalb der Prüfungstätigkeit, 13.08.2020 (zitiert: Bätge II)
Beck'scher Bilanzkommentar	Handels- und Steuerbilanz, 9. Auflage 2014
Bünis/Gossens	Der Jahresbericht der Internen Revision – Ein Plädoyer für Transparenz und Offenheit, ZIR 2013, 178
Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs	Kommunalbericht 2013
Engels	Der haushaltsrechtliche Grundsatz der Wirtschaftlichkeit, Verwaltung & Management 2015, 115
Engels/Eibelshäuser	Kommentar zum Haushaltsrecht des Bundes und der Länder sowie der Vorschriften zur Finanzkontrolle, 58. Ergänzungslieferung, 12/2013 (zitiert: Engels)
Erdmann	Die begleitende Prüfung durch das kommunale Rechnungsprüfungsamt, der gemeindehaushalt 2012, 9

Erdmann	Risikoorientierte (Mehr)Jahresplanung in der kommunalen Rechnungsprüfung, 2014 (zitiert: Erdmann)
Gemeindeprüfungsanstalt NRW	Gemeindehaushaltsrecht Nordrhein-Westfalen, 8. Nachlieferung 6/2013 (zitiert: GPA)
Gemeindeprüfungsanstalt NRW	Überörtliche Prüfung der kreisfreien Städte in den Jahren 2007 bis 2008 (Gesamtbericht), Juni 2009 (zitiert: GPA, Gesamtbericht)
Gerhards	Veränderte Anforderungen an die Interne Revision, innovative Verwaltung 2012, 11 (zitiert: Gerhards)
Glöckner/Mühlenkamp	Die kommunale Finanzkontrolle – Eine Darstellung und Analyse des Systems zur finanziellen Kontrolle von Kommunen, ZP 2009, 397 (zitiert: Glöckner/Mühlenkamp)
Gohlke	Die örtliche Rechnungsprüfung - Funktion, Effektivität und Effizienz in kritischer Analyse - 1997 (zitiert: Gohlke)
Greve	Die Änderung der BHO: Eingeschränkter Informationszugang gegenüber dem Bundesrechnungshof unter Aufgabe der Regelungssystematik des IFG?, NVwZ 2014, 275
Günther	Das Informationsfreiheitsgesetz NRW, NWVBl. 2017, 449
Hahn/Groß	Das Zusammenwirken von Aufsichtsbehörden und Rechnungsprüfungsamt in der kommunalen Finanzwirtschaft, der gemeindehaushalt 2019, 184
Held u. a.	Kommunalverfassungsrecht Nordrhein-Westfalen, 30. Nachlieferung, 9/2013 (zitiert: Held)
Herfs-Röttgen	Rechtsfragen rund um die Personalakte, NZA 2013, 478
Hornung	Örtliche Finanzkontrolle als Innovationsfaktor, 2014 (zitiert: Hornung)
Horvath & Partners	Das Controllingkonzept – Der Weg zu einem wirkungsvollen Controllingsystem, 6. Auflage 2006 (zitiert: Horvath)
IDR	Handreichung zur interkommunalen Zusammenarbeit in der örtlichen Rechnungsprüfung, Oktober 2019
IDR	Prüfungsleitlinie 200 „Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen“, Stand: 17.02.2009

IDR	Prüfungsleitlinie 260 „Leitlinien zur Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“, Stand: 17.02.2009
IDR	Prüfungsleitlinie 300 „Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Gesamtabchlussprüfungen“, Stand: 28.03.2012
IDR	Prüfungsleitlinie 720 „Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“, Stand: 17.02.2009
IDR	Prüfungsleitlinie 800 „Leitlinie zur Durchführung von Prüfungen kommunaler Geldanlagen“, Stand: 28.03.2012
Kämmerling	Die Rechtsstellung der örtlichen Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen, Verwaltungsrundschau 2007, 21
Kämmerling	Kommunale Rechnungsprüfung in NRW, der gemeindehaushalt 2009, 8
Kämmerling	Die Prüfung von Zuwendungen durch kommunale Rechnungsprüfungsämter, ZKF 2010, 175
Kämmerling	Zur (Un)Abhängigkeit kommunaler Prüfungsbeamter, ZBR 2013, 1
Kämmerling	Rechnungsprüfung nicht erwünscht?, der gemeindehaushalt 2013, 198
Kämmerling	Testatspflichten der Rechnungsprüfungsämter, der gemeindehaushalt 2014, 84
Kämmerling	Die Rede- und Berichtspflichten der Rechnungsprüfung, der gemeindehaushalt 2015, 73
Kämmerling	Kommunale Rechnungsprüfung und Revision, Verwaltungsrundschau 2018, 264
KGSt	Rechnungsprüfung und Neues Steuerungsmodell, Bericht Nr. 2/1997 (zitiert: KGSt Nr. 2/1997)
KGSt	Praxis der kommunalen Rechnungsprüfung, Bericht Nr. 9/2002 (zitiert: KGSt Nr. 9/2002)
KGSt	Rechnungsprüfung im neuen Haushalts- und Rechnungswesen; Band 1: Grundlagen, Optionen, Vorgehensmodelle, Bericht Nr. 7/2007 (zitiert: KGSt Nr. 7/2007)
KGSt	Wirtschaftlich handeln – ausgewählte Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen auf dem Prüfstand, Bericht Nr. 7/2011 (zitiert: KGSt Nr. 7/2011)

Klomfaß	Praxisfall: Visakontrolle durch die Rechnungsprüfung?, KKZ 2018, 268
Krysl	Die „Hybridinstitution“ Thüringer Rechnungshof, ThürVBl. 2013, 169
Lopacki	Das Recht der Rechnungshöfe auf Personalaktenvorlage, DÖD 2009, 269
Luckas/Janz	Transparenz und Rechnungsprüfung – Zur Reichweite von Auskunftersuchen Privater und der Presse, NWVBl. 2014, 285
LWL-Rechnungsprüfungsamt	Qualitätsmanagement-Handbuch
Müller-Stewens/Schnupp	Zwei Schlagwörter im Controlling: Der Unterschied und Zusammenhang zwischen Effektivität und Effizienz, Controlling 2017, 74 (zitiert: Müller-Stewens/Schnupp)
Oebbecke/Desens	Die Rechtsstellung der Leitungen der örtlichen Rechnungsprüfung in Nordrhein-Westfalen, 2012 (zitiert: Oebbecke/Desens)
Pein	Gesetzesauslegung in der öffentlich-rechtlichen Klausur, Verwaltungsrundschau 2010, 200
Petzold/Castelli/Akdemir	Erfolgsfaktoren für Projekte im öffentlichen Sektor, innovative Verwaltung 12/2016, 18
Pook/Dott	Wirtschaftlichkeit und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im doppelten Kontext, Der Landkreis 2011, 347
Poppel/Wolf	Möglichkeiten und Potentiale von Revisionsmarketing, ZIR 4/13, 200
Preißler, P. / Preißler, G.	Lexikon Controlling, 2007
Rehn u. a.	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, 39. Ergänzungslieferung 7/2013 (zitiert: Rehn)
Reus/Mühlhausen	Öffentliche Finanzkontrolle durch unabhängige Rechnungshöfe: Rechtsgrundlagen und Prüfungsmethodik, Verwaltungsrundschau 2010, 1
Reus/Mühlhausen	Vorlage von Personalakten im Rahmen der Rechnungshofkontrolle, DÖD 2010, 265

Richter	Leitbild einer modernen kommunalen Rechnungsprüfung – Gutachten zur Bewertung der Beamtenstellen in der kommunalen Rechnungsprüfung, Potsdam, 30. Juni 2013 (zitiert: Richter)
Rossi	Neue Zugänge des Bundesrechnungshofes zur Öffentlichkeit – zugleich ein Beitrag zur Gesetzgebung durch Ausschüsse, DVBl 2014, 676
Schmidt	Ergebnisse der DNK-Kämmererbefragung 2015, Der Neue Kämmerer, Sonderpublikation vom 24.03.2015 (zitiert: Schmidt)
Schmittwilken	Die Unbedenklichkeit des DV-Buchführungssystems unter SAP ERP (Fundstelle: www.lwl-rpa.de)
Schwarting	Gedanken zur risikoorientierten Prüfung, der gemeindehaushalt 2018, 128
Schwarz	Personalakten und Rechnungshofkontrolle, DÖD 2010, 68
Stember	Hindernisse für ein Prozessmanagement in Verwaltungen, innovative Verwaltung 2011, 17
Streffing u. a.	Organisationsuntersuchung im LWL-Rechnungsprüfungsamt, der gemeindehaushalt 2007, 231
Streffing	Die Umsetzung der Organisationsuntersuchung im LWL-Rechnungsprüfungsamt, der gemeindehaushalt 2009, 134
Streffing/Gehrmeyer	Methodik der Auslegung von Rechtsvorschriften, der gemeindehaushalt 2009, 222
Streffing/Mensmann	Strafbarkeit durch Unterlassen – ein Risiko für die Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung?, der gemeindehaushalt 2010, 199
Streffing	Vom Nutzen der Rechnungsprüfung, der gemeindehaushalt 2011, 128
Streffing	Die Prüfung der Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns, der gemeindehaushalt 2011, 206
Streffing	Qualitätsmanagement in der Rechnungsprüfung, der gemeindehaushalt 2012, 61
Streffing	Zweckmäßigkeitprüfungen beim LWL-Rechnungsprüfungsamt, 5. Prüferkongress des IDR in Weimar, 23.06.2015

VERPA	Qualitätsmanagement-Konzept für die örtliche Rechnungsprüfung – Eine Praxishilfe, 2. Auflage 2013 (zitiert: VERPA, QM-Konzept)
Voringer	Rechnungsprüfung der Kommunen, 2. Auflage 2009
Wallmann/Liedtke	Finanzkontrolle in der Krise, ZIR 2020, 19
Zahradnik	Die öffentliche Finanzkontrolle nach Umstellung auf die Doppik, Erster Rechnungsprüfertag 2008 des IDR – Fundstelle: www.idrd.de – (zitiert: Zahradnik)
Zeis	Der Risikobegriff in der Rechnungsprüfung, der gemeindehaushalt 2020, 83

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
a. F.	alte Fassung
AG-SGB XII	Ausführungsgesetz zum 12. Buch des Sozialgesetzbuches
Alt.	Alternative
Art.	Artikel
BeamStG	Beamtenstatusgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BHO	Bundshaushaltsordnung
BRHG	Gesetz über den Bundesrechnungshof
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
DIIR	Deutsches Institut für Interne Revision e. V.
DÖD	Der Öffentliche Dienst
DSG NRW	Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
Erl.	Erläuterung
etc.	et cetera
e. V.	eingetragener Verein
f./ff.	folgende (Seite/n)
gem.	gemäß
Gem. RdErl.	Gemeinsamer Runderlass
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
GkG	Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit
GO	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
GPAG	Gesetz über die Gemeindeprüfungsanstalt

GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
IDR	Institut der Rechnungsprüfer und Rechnungsprüferinnen in Deutschland e. V.
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IFG	Informationsfreiheitsgesetz (des Bundes)
IFG NRW	Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen
IKS	Internes Kontrollsystem
InvföG	Investitionsförderungsgesetz NRW
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
KBW	Kommunales Bildungswerk e. V. (Berlin)
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KKZ	Kommunal-Kassen-Zeitschrift
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
KorruptionsbG	Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW
KrO	Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KWahlG	Kommunalwahlgesetz
LBG	Landesbeamten-gesetz
LHO	Landeshaushaltsordnung
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz Nordrhein-Westfalen
LRHG	Gesetz über den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen
LVerbO	Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-RPO	Rechnungsprüfungsordnung für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWV	Landeswohlfahrtsverband Hessen
MBI.	Ministerialblatt
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter
NKFEG	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr./Nrn.	Nummer/Nummern

NRW	Nordrhein-Westfalen
NWVBl	Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
OVG NRW	Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
QM	Qualitätsmanagement
RN	Randnummer
Rz	Randziffer
S.	Satz
sog.	sogenannte
StGB	Strafgesetzbuch
ThürVBl.	Thüringer Verwaltungsblätter
u. a.	unter anderem/und andere
Verf NRW	Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen
VERPA	Vereinigung der Leiterinnen und Leiter örtlicher Rechnungsprüfungen in Nordrhein-Westfalen e. V. (jetzt: IDR-Landesgruppe NRW)
VersR	Versicherungsrecht
vgl.	vergleiche
VLRG	Vereinigung der Leiterinnen und Leiter der Rechnungsprüfungsämter der Großstädte des Landes Nordrhein-Westfalen
VR	Verwaltungsrundschau
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVfG NRW	Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
z. B.	zum Beispiel
ZBR	Zeitschrift für Beamtenrecht
ZIR	Zeitschrift für Interne Revision
ZKF	Zeitschrift für Kommunal Finanzen
ZP	Zeitschrift für Planung und Unternehmenssteuerung

1. Einleitung

Gem. § 101 Abs. 2 GO ist die örtliche Rechnungsprüfung bei der Erfüllung der ihr zugewiesenen Prüfungsaufgaben unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Im Übrigen ist die örtliche Rechnungsprüfung dem Rat unmittelbar verantwortlich und in ihrer sachlichen Tätigkeit ihm unmittelbar unterstellt.

Hinsichtlich des Wesens der Rechnungsprüfung führt das OVG NRW aus, dass es sich bei der Rechnungsprüfung allgemein in erster Linie um eine gemeindeinterne verwaltungstechnische Kontrolle handelt.¹

Bereits hieraus wird ersichtlich, dass es sich bei der örtlichen Rechnungsprüfung, für die auch andere Begriffe wie Rechnungsprüfungsamt etc. gebräuchlich sind, um eine besondere Organisationseinheit innerhalb der Verwaltung handelt: Kontrolle als Hauptaufgabe, dem Rat unmittelbar unterstellt und dann auch noch frei von Weisungen - das gibt es sonst nirgends in der Verwaltung.

Um das „Wesen der Rechnungsprüfung“ besser zu verstehen und die dort wahrzunehmenden Aufgaben sachgerecht wahrnehmen zu können, bedarf es entsprechender Kenntnisse.

Diese sollen durch die vorliegende „**Einführung in die örtliche Rechnungsprüfung**“ in ihren **Grundzügen** überblicksmäßig vermittelt werden. Auf vertiefende Ausführungen wird grundsätzlich ebenso wie auf eine ausführliche Darstellung von Problemen oder die Auseinandersetzung mit Streitfragen verzichtet. Das Studium weiterführender Literatur und der Besuch von Fortbildungsveranstaltungen sind deshalb zwingend erforderlich.

Das LWL-RPA veröffentlicht in einer eigenen Reihe verschiedene **Skripte** zu grundlegenden Themen der Rechnungsprüfung. Diese können über den **Bestellservice des LWL-RPA** bezogen werden (www.lwl-rpa.de).

In diesem Skript wird vorrangig auf die Rechtslage und die Praxis in Nordrhein-Westfalen abgestellt.

➔ **Unverzichtbar ist es, sich dabei mit den relevanten Rechtsvorschriften zu befassen.**

¹ Vgl. OVG NRW, NWVBI 2007, 117

Hingewiesen sei darauf, dass grundsätzlich die Vorschriften der GO über die Rechnungsprüfung angeführt werden, da diese – sofern keine Sonderregelungen bestehen – gem. § 53 Abs. 1 KrO und § 23 Abs. 2 S. 1 LVerbO für die Kreise und Landschaftsverbände entsprechend gelten.

Die Gemeindeordnung ist durch das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (**2. NKFWG NRW**) auch in den die Rechnungsprüfung betreffenden Vorschriften zum Teil erheblich verändert worden. Diese Änderungen sind im Wesentlichen zum **01.01.2019** in Kraft getreten und werden in diesem Skript berücksichtigt. Soweit erforderlich, wird auf die alte Fassung verwiesen und diese entsprechend kenntlich gemacht („a. F.“).²

Thomas Streffing

² Hinsichtlich der zahlreichen Fragestellungen zur Auslegung des 2. NKFWG NRW vgl. das vom IDR in Auftrag gegebene Gutachten von Bätge I (außerdem: Bätge, ZKF 2020, 127 und 151)

2. Organisation der Rechnungsprüfung in Deutschland

Einführung

Die Zuständigkeit für die Rechnungsprüfung obliegt in Deutschland unterschiedlichen Institutionen.

Auf der Bundesebene gibt es den Bundesrechnungshof mit seinen Prüfungsämtern.

In Nordrhein-Westfalen sind auf Landesebene der Landesrechnungshof mit den staatlichen Rechnungsprüfungsämtern sowie die Gemeindeprüfungsanstalt eingerichtet.

Auf kommunaler Ebene ist in Nordrhein-Westfalen in jeder Gemeinde der Prüfungsausschuss als Pflichtausschuss zu bilden. Von kleineren Kommunen abgesehen, ist darüber hinaus eine örtliche Rechnungsprüfung (anderer Begriff: Rechnungsprüfungsamt) einzurichten. Die örtliche Rechnungsprüfung kann sich unter bestimmten Voraussetzungen Dritter (z. B. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften) als Prüfer bedienen.

Die **historische Entwicklung der Rechnungsprüfung** in Deutschland ist im Überblick dargestellt bei Engels, V. Teil 1, RN 1-9 sowie bei Gohlke, S. 12 f.

2.1 Organisation der Rechnungsprüfung auf Bundesebene

Gem. Art. 114 Abs. 2 S. 1 GG prüft der **Bundesrechnungshof**, dessen Mitglieder richterliche Unabhängigkeit besitzen, die Rechnung sowie die Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes (vgl. auch § 88 Abs. 1 BHO).

Er ist gem. § 1 S. 1 BRHG eine oberste Bundesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen.

Die Tätigkeit des Bundesrechnungshofs ist weder der Rechtsprechung noch der Gesetzgebung zuzurechnen.³ Sie ist als Verwaltungstätigkeit im Sinne des IFG anzusehen.⁴

Gem. § 2 Abs. 1 BRHG hat der Bundesrechnungshof seinen Sitz in Bonn und kann Außenstellen einrichten.

³ Vgl. BVerwG, Urteil v. 15.11.2012 (7 C 1.12), Rz 31

⁴ Vgl. BVerwG, Urteil v. 15.11.2012 (7 C 1.12), Rz 30